Seminarprogramm   
2. Halbjahr 2025  
Allgemeines

**Veranstalter**: SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U., 2103 Langenzersdorf,   
Kellergasse 37  
UID: ATU72555512; Firmenbuch: FN 476503s; Internetseite: www.sbh2103.at

**Erreichbarkeit**: Schnellbahn (Linie S3 Station „Langenzersdorf“),   
Autobus (ÖBB Linie 850 Station „Wiener Str. 48/65“) oder PKW.

**Anmeldung**:  Schriftlich, per Fax (+43 2244 30960) oder per E-Mail (office@sbh2103.at), **vorzugsweise mit beiliegendem Anmeldeformular**, ausnahmsweise auch mündlich oder telefonisch.

**Teilnahmegebühr**: Beinhaltet die schriftlichen Unterla­gen, die Pausengetränke und   
bei Ganz­tagsver­an­stal­tun­gen auch das Mittagessen (inkl Getränke),   
bei Abend­ver­an­staltungen hingegen ein kaltes Buffet oder Abendessen   
(inkl Ge­tränke).

**Die Rechnung übergeben wir Ihnen beim Seminar**. Die Überweisung des Seminarbeitrags auf unser in der Rechnung angegebenes Konto erwarten wir gemäß unseren AGB (Punkt 8.) **im Nachhinein** binnen sieben Werktagen.

**Auskünfte**: Erteilt gerne Bernhard Hartl: office@sbh2103.at,   
Tel +43 2244 4890, +43 664 3735759.

Allfällige **Förderungen**: Im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte besteht die Möglichkeit, vor der Seminaranmeldung beim örtlich zuständigen AMS Förderungen zu beantragen.

**Rücktritt und Storno**: Siehe Punkt 4. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Übrigen gelten unsere **AGB.** Bittebeachten Sie zusätzlich unseren ausführlichen **Datenschutzhinweis**.Beide Dokumente können Sieauf www.sbh2103.at im Download-Bereich herunterladen oder sich auf Anfrage zusenden lassen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde je Seminar eine **Mindestzahl von fünf Anmeldungen** eingeführt, die bis zu einer Woche vor dem Seminartermin einlangen müssen, damit das jeweilige **Seminar stattfinden** kann. Bei Nichterreichen der Mindestanmeldungszahl wird an die bereits Angemeldeten eine Verständigung über das Nichtzustandekommen des Seminars statt der Seminarerinnerung geschickt (2-3 Werktage vor dem Seminartermin).

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Hartl Langenzersdorf, am 17.10.2025

**Abendseminare  
(insbesondere für Juristen und Wirtschaftstreibende)**

**Termin**: Di, 21.10.2025

**Thema**: **Wohnungseigentumsrecht – Judikaturupdate**

* Die neue Beschlussfassung
* Durchsetzung von Änderungsrechten nach § 16 WEG 2002
* Die neuen Verwalterpflichten
* Die neue Rücklage
* Auswirkungen der WEG-Novelle 2022
* Abrechnungsverfahren

**Referent**: **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

**Termin**: Do, 23.10.2025

**Thema**: **Dokumentation und Haftung für medizinische Leistungen**

* Medizinische Standards bei Untersuchung, Diagnose und Therapie
* Voraussehbarkeiten und Risiken
* Medizinische Aufklärungsbögen
* Was gehört zu einer sorgfältigen Doku?
* Finanzielle Rahmenbedingungen (zB Heilkostenpläne)
* Beweislast(-umkehr)
* Besondere Formvorschriften
* Probleme prozessualer Durchsetzung

**Referent**: **Mag Andrej Grieb**

Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

**Termin**: Di, 4.11.2025

**Thema**: **Wissenswertes zum Ehevertrag**Gestaltung von Eheverträgen aus anwaltlicher Sicht, inklusive der wichtigsten Inhalte sowie Grenzen des Ehevertrags

**Referentin**: **Dr Lena Kolbitsch-Franz**

Dr Lena Kolbitsch-Franz, war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

**Termin**: **Do, 6.11.2025** (statt 2.10.25)

**Thema**: **Die Mechanismen richterlicher Beweiswürdigung im Zusammenhang mit Beweisaufnahmetechniken**

**Die Bekämpfung der Beweiswürdigung in der Berufung**

**Das Sachverständigengutachten und seine Bekämpfung  
Teil 1:** Die Beweiswürdigung beginnt für den Richter schon bei der Beweisaufnahme. Darum ist es für den Anwalt wichtig, dass er schon im Beweisverfahren steuernd mitwirkt.

Die Bekämpfung der Beweiswürdigung ist selten von Erfolg gekrönt. Dies liegt häufig daran, dass es nicht gelingt, die Beweisrüge gesetzmäßig auszuführen oder die entscheidenden Argumente zu bringen. Außerdem werden die Möglichkeiten erörtert, die Beweiswürdigung mittels Verfahrensrüge zu bekämpfen, wenn methodische Fehler bei der Beweiswürdigung vorliegen.

**Teil 2:** Was sind die Anforderungen an ein Sachverständigengutachten nach aktueller Judikatur und wie kann der Anwalt ein ungünstiges Gutachten mit Aussicht auf Erfolg bekämpfen?

**Referent**: **Mag Markus Kolland**

Richter am Landesgericht Wiener Neustadt, Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch*, Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024]

**Termin**: Do, 13.11.2025

**Thema**: **Beweisprobleme und ihre Lösung**Der Vortrag soll einen vertieften Einblick zu beweisrechtlich schwierigen Lagen bieten und Ansätze darstellen, wie Beweisprobleme prozessrechtlich gelöst werden können. Besprochen werden insbesondere rechtliche Besonderheiten bei Beweisbedarf, Beweisbefreiung, Behauptungs- und Beweislast sowie Beweismaß, aktuelle Fragen zum prozessualen Geständnis, zu Beweisverboten, zum Wildwuchs bei der Annahme der Offenkundigkeit von Tatsachen, Fiktionen und Vermutungen, gesetzliche Beweiserleichterungen, Folgen der Beweisvereitelung, aktuelle Fragen zum Anscheinsbeweis, die Möglichkeiten des Art 42 EGZPO, Vorlage- und Duldungspflichten bei Sachbeweismitteln, Folgen einer Verletzung von Dokumentationspflichten und von prozessualen Mitwirkungspflichten sowie das Fragerecht nach § 184 ZPO und die Konsequenzen seiner Verletzung

**Referent**: **Mag Markus Kolland**

Richter am Landesgericht Wiener Neustadt, Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch*, Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024]

**Termin**: Do, 20.11.2025

**Thema**: **Die Prozesskosten**

**Neues und Bekanntes in der ZPO und im AußStrG**Verfahren kosten Geld. Wieweit man die Aufwendungen vom Gegner ersetzt bekommt, ist ein Rechtsgebiet, das sowohl im Zivilprozess als auch im Verfahren außer Streitsachen überaus wichtig ist. Die Rechtsprechung ist hier stets im Fluss und die richtige Balance zwischen den Grundsätzen und neuester Judikatur wird in diesem Seminar vermittelt.

**Referent**: **HofR Dr Robert Fucik**

Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor

**Termin**: Di, 25.11.2025

**Thema**: **Willensbildung im Wohnungseigentumsrecht**

* Beschlussfassung im WEG
* Eigentümerversammlung
* Beschlussanfechtung ordentliche Verwaltung
* Beschlussanfechtung ao Verwaltung
* Die Umstellung von Heizungsanlagen

**Referent**: **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

**Termin**: Do, 4.12.2025

**Thema**: **Rechtsmittel im Zivilprozess - Notwendiger Inhalt und   
Vermeidung von Fallstricken**

* Analyse anzufechtender Entscheidungen
* Formale Aspekte (Rechtsweg, Zulässigkeit, Rechtzeitigkeit, Mehrseitigkeit)
* Notwendige Inhalte
* Rechtsmittelgründe im Einzelnen und deren Zulässigkeit
* Inhaltliche Aspekte - Korrekte Ausführung   
  der einzelnen Rechtsmittelgründe
* Sondergefahr Neuerungsverbot
* Die "gute" Rechtsmittelbeantwortung
* Korrekte Geltendmachung der Rechtsmittelkosten

**Referent**: **Mag Andrej Grieb**

Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

**Zeit**: jeweils **18:00** bis **21:00** Uhr

**Veranstaltungsort**: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar   
**bekanntgegeben**: entweder

* im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
* im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
* ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich   
  vorgeschrieben nötig)

**Teilnah­megebühr**: jeweils 255,-- Euro netto (plus 20% USt).

**Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.**

**Tagesseminare   
(insbesondere für Kanzleikräfte, aber auch für Juristen und Wirtschaftsfachleute geeignet)**

**Tagesseminare werden ab 2026 wieder angeboten!**

**Zeit**: jeweils **9:00** bis **16:00** Uhr

**Veranstaltungsort**: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar   
**bekanntgegeben**: entweder

* im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
* im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
* ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich   
  vorgeschrieben nötig)

**Teilnah­megebühr**: jeweils 317,-- Euro netto (plus 20% USt).

**Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.**